

## RHEIN-BERG

# Fest mit Finnen und Franzosen

## „Das Odenthaler“: Verein „Kultur Spiegel“ präsentierte die Vielfalt Europas

Von KLAUS PEHLE

**ODENTHAL.** „Das Europa der Regionen“ ist ein politisches Konzept, das innerhalb der Europäischen Union die regionale Eigenständigkeit erhalten soll.

Nun stehen im Moment meistens andere Themen auf der Agenda von Europapolitikern als die kulturelle Diversifikation des Kontinents. Was es aber heißen kann, den Zusammenhalt der EU über regionale Partnerschaften zu stärken, das bewiesen am Sonntag die Odenthaler. Im Rahmen des vom Kulturspiegel veranstalteten Familienfestes „Das Odenthaler“ präsentierte sich von Mittag an auch die noch frische Partnergemeinde Paimio in Finnland. Im letzten Jahr standen Aktivitäten der französischen Partnergemeinde Cernay-la-Ville im Mittelpunkt. Nicht zuletzt aus diesem Grund eröffnete Bürgermeister Wolfgang Roeske das Fest gemeinsam mit dem rheinisch-bergischen CDU-Europaabgeordneten Herbert Reul.

Es gab von den Finnen zubereitetes Rentiergulasch, finnische Bier, frischen Lachs und das dem Boule ähnelnde Spiel Mölkky. Das probierten viele der zahlreichen Besucher aus. „Das macht Spaß, man kann sehr gut taktieren. Ich finde es super und überlege mir, so ein Spiel zu kaufen“, zeigte sich Mölkky-Amateur Jürgen Stossberger aus Neschen begeistert. Außerdem zeigte die Folklore-Gruppe „Finnlore“, wie man in Finnland tanzt.

Bürgermeister Roeske wusste das schon, er hatte sich bei einem Tanz während seines Finnland-Besuch vor wenigen Wochen sogar am Meniskus verletzt. Das große Engagement der Odenthaler für die gelebte Partnerschaft läuft auf Basis der beiden Partnerschaftsvereine. „Ziel war es,



**Finnland in Odenthal:** Volkstanz von „Finnlore“ (o.), Teilnehmer Bernhard Marewski in Samikleidung (u.l.), das Spiel Mölkky. (Fotos: Volkmann)

dass ohne finanzielle Unterstützung der Gemeinde etwas auf die Beine gestellt werden kann“, formuliert das der Bürgermeister.

„Ich bin der Sprache, dem Land und der Kultur sehr verbunden“, sagt Christa Michalski-Tang. Sie leitet das Komitee für die Partnerschaft mit Cernay-la-Ville.

Die partnerschaftlichen Aktionen zusammenfassen und für das Fest organisatorisch aufbereiten, das erledigt der Kulturverein Odenthal, der mit „Das Odenthaler“ nach der „Thalfahrt“ die zweite Großveranstaltung in zwei Wochen stemmte.

„Wir werden sehen, ob wir die beiden Veranstaltungen im

nächsten Jahr etwas auseinanderziehen“, überlegt Bernd Breuer, stellvertretender Vorsitzender des Vereins. „Mit dem Zuspruch sind wir auf jeden Fall zufrieden.“

Neben den internationalen Aktionen präsentierten sich auch die Odenthaler selbst als bunte Gemeinde. Mit einer Abordnung aus Oberodenthal,

die am Mittwoch die Entscheidung im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ erwarten. Mit lustigen Kinder-Spielen, Wein- und Bierständen, zahlreichen Kinderattraktionen und dem „Café Europa“ im Bürgerhaus.

„Wir leben Europa“ hieß es im Vorfeld auf den Plakaten des Festes. Und das stimmt.